

Schüler des SAG Schweich treffen Austauschschüler des Collège Mangin in Sarrebourg/Frankreich

Am 24. Mai 2016 haben wir, die Klasse 5f bili Französisch des SAG, einen Ausflug nach Saarebourg gemacht, um unsere französischen Austauschpartner des Collège Mangin zu treffen. Unsere Klassenlehrerin Fr. Hendrix und Herr Schmid, unser Mathelehrer, begleiteten uns.

16 Schülerinnen der Klassen 10b und 8b fuhren auch mit. Nach einer zweistündigen Busfahrt kamen wir gegen 10:30 in Saarebourg an und wurden dort schon von den französischen Schülern und ihrer Deutschlehrerin vor dem Collège Mangin erwartet. Von außen betrachtet sieht das Collège eher alt aus und um es herum ist ein Zaun. Von innen ist es aber sehr schön, es wurde vor drei Jahren renoviert und sehr farbenfroh gestaltet. Danach gingen wir gemeinsam zur Chapelle des Cordeliers. Die Schülerinnen der 10b und 8b duften schon mit ihren Austauschpartnern in die Stadt, um dort eine Stadtrallye zu machen und Passanten zu interviewen. Wir Fünftklässler wurden von einer Madame ins Innere der Kapelle geführt. Man sah ein riesiges von Marc Chagall gemaltes Fenster. Es war 12m hoch und 7,5m breit, damit auch sein größtes Fenster. Das Fenster war sehr bunt mit vielen Figuren und Gebäuden. Wir durften Fotos machen. Es waren auch noch kleinere Fenster von Marc Chagall ausgestellt. Die Frau erklärte uns einiges auf Deutsch, das sie erstaunlich gut konnte. Als nächstes sollten wir mit unseren Gruppen die Stadtrallye machen. Unsere Gruppe ist zum Markt gegangen. Wir fragten einen Mann ein paar Wörter und wir gingen in eine Bäckerei. Hier sollten wir Preise herausfinden. Gegen Mittag mussten wir wieder zum vereinbarten Treffpunkt gehen und gingen mit den Schülern der 10b und 8b wieder zurück zum Collège. Die Deutschlehrerin und ein Referendar zeigten uns die Schule. Dort gibt es für Freistunden einen Hausaufgabenraum, wo immer ein Lehrer die Schüler betreut und Hilfe anbietet. In Frankreich hat jeder Lehrer einen Raum. Also müssen die Schüler in den entsprechenden Raum gehen und die Lehrer erwarten sie dort. Wir durften unsere Taschen im Raum der Deutschlehrerin abstellen. Anschließend sind wir zur Kantine (Mensa) gegangen. Es gab Nudeln, Hähnchenschenkel, Brot, Obst und Kuchen. Während des Essens starteten uns alle an und sagten: „Wie gäts?“ (Wie geht's). Nach dem Essen mussten wir abräumen und ein hilfsbereites Mädchen nahm mein Tablett. Wir durften auf dem Schulhof mit unserem Austauschpartner sprechen. Meine Austauschpartnerin heißt Mélanie Blettner und ist 11 Jahre alt. Danach sind wir in den Deutschraum gegangen und interviewten unseren Austauschpartner. Nun haben wir Fotos gemacht. Anschließend gingen wir in einen anderen Raum und

haben Galgenmännchen auf Deutsch und Französisch gespielt. Um 15:20 mussten wir unseren Austauschpartnern leider Au revoir sagen und reisten wieder nach Schweich. Im Juni werden wir uns wiedersehen, diesmal in Deutschland.

In Frankreich ist die Schule anders als in Deutschland, aber wir hatten einen TOLLEN, SPANNENDEN Tag!!!!!!!!!!!!!!

Leonie Brenner, 5f



